



Standardvorgehen - Melken -



1. Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen



2. Saubere, abwaschbare Arbeitskleidung und Einweghandschuhe tragen



3. Vormelken mit Vormelkbecher

Achtung: Bei Sekretveränderungen in der Milch (Flocken, Blut) Schalmtest durchführen



4. Trockene Vorreinigung der Zitzen mit Einweg - / Textiltuch

Achtung: Für jede Kuh ein frisches Tuch verwenden!



5. Schalmtest

- unauffällig
- + schwach positiv (Schlieren nur während Mischbewegung sichtbar)
- ++ mittel positiv (deutlicher Schleim, portionsweise Abgießen möglich)
- +++ stark positiv (in der Mitte Gallerte, portionsweise Abgießen nicht mehr möglich)

**Achtung: Vor jeder Probenentnahme Schalmtest durchführen!
Dokumentation auf dem TGD - Untersuchungsantrag**



Standardvorgehen - Viertelgemelksproben -



Vor der Probenentnahme Schritte 1 - 5 durchführen



6. Trocken vorgereinigte Zitzenkuppe mit sauberem Desinfektionstuch (Alternative: Zellstofftuch mit 70 %igem Alkohol) desinfizieren.

Achtung: Zuerst die beiden entfernten Euterviertel, dann die beiden nahen Euterviertel desinfizieren!

Einige Sekunden warten, bis sich der Alkohol verflüchtigt hat.

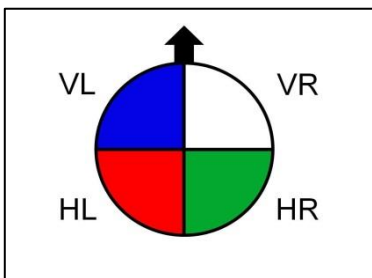


7. Proberöhrchen erst unmittelbar vor der Probenentnahme öffnen und möglichst waagrecht halten.

Darauf achten, dass im Röhrchen enthaltenes Konservierungsmittel nicht verschüttet wird.

Innenseite des Röhrchendeckels nicht berühren und nach unten halten damit kein Schmutz hinein gelangt!

Möglichst nur mit einem Milchstrahl das Proberöhrchen befüllen, dabei darf die Zitze das Röhrchen nicht berühren!



Achtung: Zuerst die beiden nahen Euterviertel, dann die beiden entfernten Euterviertel beproben!



**Probe - Set nach Entnahme kühl und trocken lagern!
Zeitnaher Transport zum Labor!**

Standardvorgehen

- Verabreichung von Trockensteller / Zitzenversiegler -



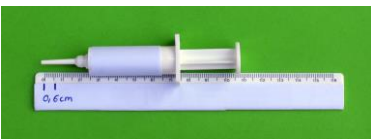
Vor Verabreichung von Trockensteller / Zitzenversiegler Schritte 1 - 7 durchführen

Achtung: Euter gründlich ausmelken, danach Zitzenkuppe desinfizieren!

Zuerst die beiden nahen Euterviiertel, dann die beiden entfernten Euterviiertel behandeln!



8. Trockensteller*: Verabreichung einer Tube pro Viertel, Spitze des Trockenstellers nicht berühren und nur 0,6 cm in den Strichkanal einführen



9. Zitzenversiegler*: Verabreichung einer Tube pro Viertel, Spitze des Zitzenversieglers nicht berühren und nur 0,6 cm in den Strichkanal einführen



Zitzenbasis mit Daumen und Zeigefinger zudrücken
Zitzenversiegler nicht in das Eutergewebe „hochmassieren“

* *Herstellerangaben beachten*

Achtung: Trockensteller / Zitzenversiegler und Zitze in einer Linie und in derselben Hand halten damit diese bei Abwehrreaktionen der Kuh nicht aus der Zitze rutschen!



10. Dippen

In Abhängigkeit von der Herdensituation ab 100.000 Zellen/ml Herdendurchschnitt und / oder mehr als 10 % der Tiere liegen über 200.000 Zellen/ml → Empfehlung:
Mittel mit DLG - Gütezeichen oder BVL - Zulassungsnummer

11. Zum Verschluss des Zitzenkanals Tiere nach der Behandlung für mindestens 30 Minuten in Bereich ohne Liegeangebot bringen



Standardvorgehen - Trockensteher -



12. Vorbereitung zum Trockenstellen
Zur Reduzierung der Milchleistung Fütterung 1 - 2 Wochen vor dem Trockenstelltermin anpassen



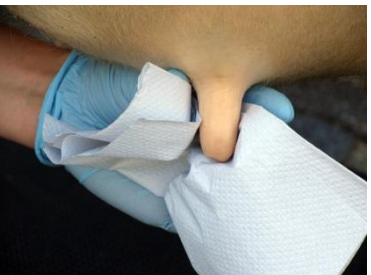
13. Tägliche Überprüfung des Euters auf Anzeichen einer Euterentzündung und „Milchlaufenlassen“



14. Wiederholte Desinfektion der Zitzen ab ca. 1 Woche vor der Kalbung



15. Umstallung der Tiere in einen sauberen und trockenen Abkalbebereich



16. Überprüfung der Eutergesundheit beim Anmelken
Vor dem Anmelken Schritte 1 – 7 durchführen

Gegebenenfalls den internen Zitzenversiegler manuell ausmelken